Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 9 (1951)

Rubrik: Zu unsern Oltner Bildern

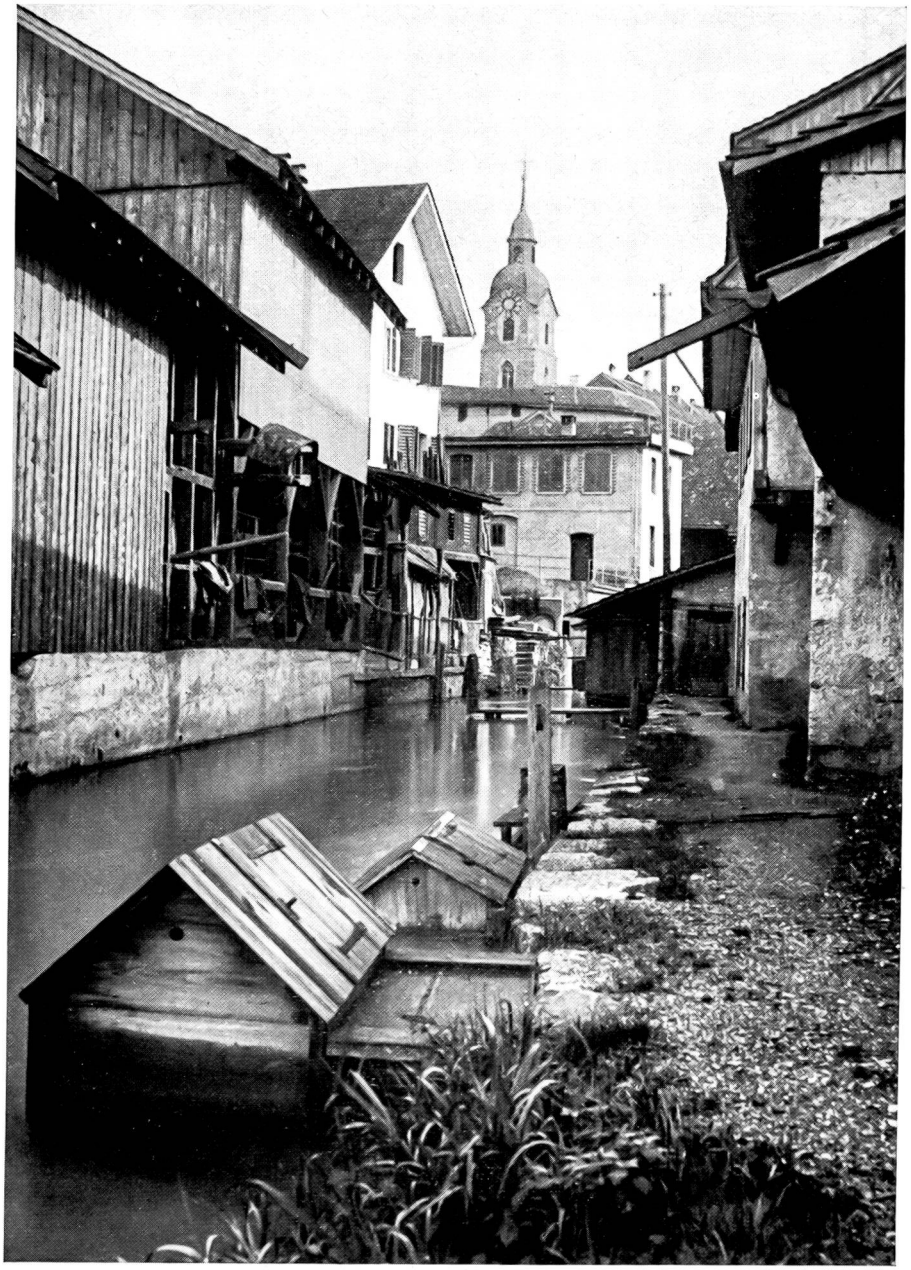
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Mühlebach (1893)

Photo Rubin

Der alte Winkel (vor 1924)

Photo Rubin

Blick in den Winkel (vor 1924)

Photo Rubin

Bahnhofquai (1949)

Zu unsern Oltner Bildern

Die folgenden Erläuterungen stellte uns in zuvorkommender Weise Herr alt Ständerat Dr. H. Dietschi zur Verfügung (Red.).

Der Mühlebach 1893 Photo Adolf Dietschi †, Sommer 1893

Der Mühlebach zweigte beim sog. «Abfall» von der Dünnern ab, unterhalb der Gäubahnbrücke beim Bahnhof Olten-Hammer. Er führte seinen Namen, weil er die untere Mühle trieb, die der Dünnern-Korrektion zum Opfer fiel. Durch die Korrektion wurde der Mühlebach selber zur Dünnern, indem diese in ihrem Endstück vom «Abfall» südlich der Turnhalle Schützenmatte vorbei bis zum Einlauf in die Aare aufgefüllt wurde.
Das Bild, eine Aufnahme von Adolf Dietschi † vom Sommer 1893, stellt ein Stück Alt-Olten dar. Blick von der Leberngasse gegen die Mühlegasse. Links die von Robert Schmid gegründete Brauerei zur Krone, nachmals Heinrich Hempele, heute Depot Roth-Bader; es folgen die Schreinerei Fritz Mögli und Badanstalt, vorher Waschanstalt Louis Giroud, und die Gerberei Strobel. Rechts das Trücknehaus der Halbleinfabrik Gotthard Flury-Schumacher, nachmals Schuhfabrik Strub, Glutz & Cie., wo jetzt die Reithalle des Offiziersvereins Olten steht. Auf der Rückseite des Trücknehauses gegen das Schlachthaus war der Stand des Hochwassers von 1888 angezeichnet; die ganze Schützenmatte stand unter Wasser, mit Weidlingen wurde im Schützenmattsee herumgefahren. Hinter dem Trücknehaus das städtische öffentliche Waschhaus, im Hintergrund Ringmauer und Glockenturm. Im Vordergrund zwei Fischkästen, damals «Lotschiffe» benannt, mit feinen Forellen.

Der alte Winkel vor 1924

Bild des Quartiers im Winkel vor Erstellung des Bahnhofquais und der Unterführungsstraße, welche den Bahnübergang alte Bahnhofstraße—Aarauerstraße beim Hotel Gotthard ersetzte. Blick von der Stadtseite vom Klosterplatz her. Links der zum Hause Dr. Max von Arx (nun Marthaheim) gehörende Garten; es folgt das von Amtsrichter Theodor Michel (Vater) erbaute Haus, dahinter das Verwaltungsgebäude des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg AG. (nun Atel) mit danebenstehender Scheune, die jüngst zum Abbruch gelangten. Anschließend die Häuser im Winkel, die der Erstellung der Unterführungsstraße zum Opfer fielen. Im Hintergrund der Engelberg.

Blick in den Winkel vor 1924

Die zum Zwecke der Erstellung des Bahnhofquais und der Unterführungsstraße abgebrochenen Häuser im Winkel. Rechts der Garten des Hauses von Friedensrichter Theodor Munzinger-Meyer, Weinhändler, die Häuser Steinmann und von Arx, links das Haus von Rudolf Munzinger (Tochter Blanda, Frau Souschef Affolter), in Fortsetzung des Sträßchens von der alten Aarebrücke her der Fußweg hinauf zum Postgebäude; ganz links die 1883 eröffnete Bahnhofbrücke.

Bahnhofquai 1949

Links an der Postgasse der Neubau der PTT. Anschließend Hotel Schweizerhof und Wohn- und Geschäftshaus der Baugesellschaft Olten AG. Rechts davon, tiefer liegend, das alte Verwaltungsgebäude des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg AG. (jetzt Atel). Davor die alte Scheune, ehemals von Friedensrichter Theodor Munzinger (siehe Bild hievor: «Der alte Winkel»). Verwaltungsgebäude und Scheune wurden 1950 abgebrochen: Bauplatz für den großen Neubau für Atel und Post (Immob.) Rechts Unterführungsstraße und Depot und Privathaus der Brauerei «Feldschlößchen».